



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER GROSSEN KREISSTADT AUE-BAD SCHLEMA

Herausgeber: Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema · Goethestraße 5 · 08280 Aue

Bebauungsplan nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) – Bebauungsplan der Innenentwicklung – Wohngebiet „An der Bergstraße“ in Bad Schlema der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema hat am 31.01.2023 den Entwurf des Bebauungsplanes nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) für das Wohngebiet „An der Bergstraße“ in Bad Schlema in der Fassung vom Dezember 2022 mit Begründung gebilligt und ihn gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Da die Grundfläche des Bebauungsplanes gemäß § 13a Abs. 1 Satz 2 BauGB bzw. § 19 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO), durch die die Zulässigkeit von baulichen Anlagen auf den Flächen des Allgemeinen Wohngebietes begründet wird, weniger als 20.000 Quadratmeter beträgt, wird das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB, von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen wurde.

Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom Dezember 2022 mit der Begründung liegen hierzu in der Zeit vom 27.02.2023 bis einschließlich 31.03.2023 im Rathaus der Stadt Aue-Bad Schlema, Goethestraße 5, Stadtplanungsamt, Zimmer 218 während folgender Sprechzeiten öffentlich aus:

Montag	von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch	von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag	von 09:00 Uhr – 12:30 Uhr

Gleichzeitig erfolgt die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB.

Der Inhalt dieser ortsüblichen Bekanntmachung und die ausgelegten Unterlagen werden zusätzlich während der Auslegungsfrist (vom 27.02.2023 bis einschließlich 31.03.2023) gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB über das Internet eingestellt und können auf dem Internetportal der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema unter www.aue-badschlema.de unter den Menüpunkten „Bürgerservice“, „Rathaus“, „Bürgerservice“, „Bauleitplanung“ sowie über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen unter www.bauleitplanung.sachsen.de eingesehen werden.

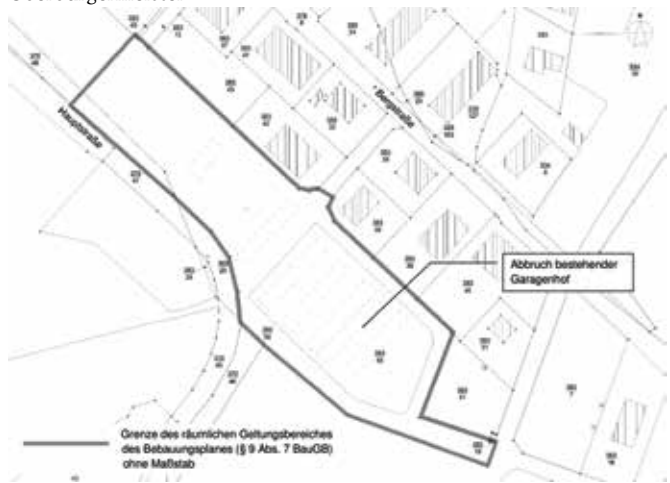
Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Sprechzeiten zur Niederschrift abgeben.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein Allgemeines Wohngebiet (WA) geschaffen werden. Der künftige räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes mit einer Fläche von ca. 0,88 ha umfasst Teilflächen der Grundstücke Flurstücknummer 370/48 und 383/54 sowie das Grundstück Flurstücknummer 383/55 der Gemarkung Oberschlema und ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt.

Aue-Bad Schlema, den 06.02.2023

gez. Kohl
Oberbürgermeister



IMPRESSUM

Verantwortlich für die Öffentlichen Bekanntmachungen ist Heinrich Kohl, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema
Aue-Bad Schlema im Internet: www.aue-badschlema.de

Die Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schlema findet am Dienstag, dem 21. Februar 2023, 18:00 Uhr im Kultursaal im Ortsteil Bad Schlema, Joliot-Curie-Straße 13, 08301 Bad Schlema statt.

Die Tagesordnung finden Sie auf www.aue-badschlema.de, hier unter „Bürgerservice“/„Rathaus“/„Bürgerservice“/„Ortsübliche Bekanntgaben“ der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema. Die Sitzung findet unter Einhaltung der aktuell gültigen Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung sowie der weiteren Allgemeinverfügungen statt.

Das Ordnungsamt der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema/ Untere Straßenverkehrsbehörde informiert über zu erwartende Straßensperrungen und Verkehrsbehinderungen

Ortsteil Aue Mühlstraße

Seit dem 13.02.2023 bis voraussichtlich 03.03.2023 wird unter Vollsperrung ein Breitbandausbau auf der Mühlstraße durchgeführt. Dabei wird die Einbahnstraßenregelung

aufgehoben und die Mühlstraße ist im Gegenverkehr bis zur Baustelle befahrbar. Die fußläufige Verbindung wird über den gesamten Bauzeitraum gewährleistet. Die ausgeschilderten Parkverbote sind dringend einzuhalten.

Basketballplatz wird verlegt

Gleich gegenüber vom Mc Donalds Restaurant auf dem Zeller Berg befindet sich der bei vielen Jugendlichen beliebte, eingezäunte Basketballplatz. Dieser soll im Zuge der Bauarbeiten des neuen Volksbank-

gebäudes in den hinteren Bereich des Areals verlegt werden. Ab Ende Februar/Anfang März 2023 steht die Anlage dann vorerst wegen dieser Umbauarbeiten bis voraussichtlich Ende des Jahres nicht zur Verfügung.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB)



Im Bild v.l. Sebastian Markert, Claudia Schneider und Maria Seidel, Verantwortliche, Organisatoren und Ansparchpartner der Diakonie Erzgebirge vor Ort in Aue.

Unter großem öffentlichen Interesse eröffnete die Diakonie Erzgebirge eine Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB) am 7. Februar 2023 in der Ernst-Bauch-Straße 15 in Aue. Hier arbeiten künftig drei Mitarbeitende der Diakonie, um all jenen zu helfen, die einsam sind, Gesellschaft suchen und gemeinsam mit anderen ihre Freizeit gestalten wollen. Die Beratungsstelle ist eine offene Anlaufstelle für Menschen, welche von sozialen, gesundheitlichen oder anderen Problemlagen betroffen sind. Im Mittelpunkt stehen die Begegnung und die Einbeziehung der Besucher in die Programme. Einen Jahresplan gibt es auch schon. Er sieht in jedem Monat einen besonderen Programmpunkt vor, beginnt im Februar mit einer Faschingsfeier und en-

det im Dezember mit einer Weihnachtsfeier. Regelmäßig sind weitere Kreativangebote, Feste und Ausflüge geplant. Jeder ist ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten willkommen. Das Angebot umfasst des Weiteren kostenfreie Beratung und Vermittlung zu Fachdiensten, die Unterstützung beim Entwickeln eigener Problemlösestrategien sowie Angehörigenarbeit. Ebenso gehört die Organisation von Selbsthilfegruppen zum breitgefächerten Aufgabenspektrum der PSKB.

Öffnungszeiten:

Mo.: 13:00- 16:00 Uhr
Di.: 10:00- 16:00 Uhr
Mi.: 10:00 -13:00 Uhr
Do.: 9:00- 12:00 Uhr
Erreichbarkeit: 03771 259 51 33
pskb.aue@diakonie-erzgebirge.de

Spendenaktion 2022/23 der Apotheken des Altlandkreises

An der diesjährigen Kalender-Spendenaktion haben folgende Apotheken teilgenommen: Aue Claudia Mühlmann (Apotheke Zeller Berg), Steffen Quellmalz (Aesculap-Apotheke), Uta Baumgarten (Markt-Apotheke) Evelyn Strehmel (Adler-Apotheke, Mohren-Apotheke Löbnitz), Katja Groß (Auer Stadt-Apotheke), in Lauter-Bernsbach Kristin Bochmann (Bären-Apotheke), Antje Bertram (Vogelbeer-Apotheke) und in Schwarzenberg Dr. Norman

Arenz (Apotheke zum Bergeist, Spiegelwald-Apotheke Grünhain) und 4040 € gesammelt. Das Geld wurde die Auer Tafel e.V. gespendet. Von 2004 bis 2023 wurden auf diese Weise mehr als 54.885€ in einigen Apotheken des Altlandkreises gesammelt und für gute Zwecke gespendet: z.B. für die Kinderarche, Auer Tafel e.V., Hospiz- und Palliativdienst, Verein Lebenshilfe, Aktion Kinderherzen, den Kinderhospizverein Westsachsen und Leser helfen.

Auer Tiergarten „zoo der minis“ – Kommentierte Fütterungen in den Winterferien

Wie immer bietet sich der Zoo der Minis auch besonders zu einem Ausflug in den Winterferien an.

Alle Besucher erwarten nicht nur die über 400 Minitiere, sondern auch täglich um 11.00 Uhr und 14.00 Uhr kommentierte Fütterungen.

Täglich ab 9:00 Uhr geöffnet.



STADT.BILD.AUE – Ein Projekt zum Stadtjubiläum in Aue



v.l. Karla Hecker für Akquise der Schaufensterflächen, Sarah Becher (Leiterin des Auer Museums) als Koordinatorin zwischen allen Akteuren, Steffen Leischker (Mitarbeiter des Museums) sorgt für das Anbringen der Platten, der Leipziger Fotograf Jörg Dietrich (panoramastreetline.de), verantwortlich vom Foto bis zur Herstellung, Heinz Poller, Ortschronist, ist verantwortlich für Texte und historische Bilder

In Kooperation mit dem Fotografieprojekt „PanoramaStreetline“ hatte sich die Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema mit einem Projekt in Kooperation zwischen dem Stadtmuseum Aue, dem Auer Ortschronisten und dem künstlerischen Fotografieprojekt PanoramaStreetline beim Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. um eine Förderung zum Projekt „Simul+Mitmachfonds“ des Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung beworben. Das Projekt konnte überzeugen und wurde mit einem Förderpreis in der Kategorie 10.000 Euro prämiert. (<https://www.simulplusmitmachfonds.de/de/preistraeger-modul-projekt.html>) Am Mittwoch, dem 8. Februar, konnten die ersten acht Platten im Museum in Aue übergeben und anschließend in den ersten Schaufenstern installiert werden. Die Projektleitung bedankt sich ganz herzlich bei den Ladenbesitzern, die mit ihren Schaufenstern einen wunderbaren Rahmen für die öffentliche Präsentationen bilden. Folgende Häuserpanoramen und alte Fotos sind an den nachstehenden

Standorten zu sehen:

Brodaustraße: Aktuelles Panorama Brodaustraße und alte Bilder in Schaufenster ehemals Kosmitzki-Bäcker,
Altmarkt Schwarzenberger Straße: Aktuelles Panorama Altmarkt und alte Bilder in Schaufenster von Ernsting's family,
Altmarkt Norseite: Aktuelles Panorama Altmarkt und alte Bilder in Schaufenster von Buchhandlung Fischer,
Wettinerstraße: Aktuelles Panorama Wettinerstraße und alte Bilder in Schaufenster von Braun Büroservice,
Einzelgebäude Simmel-Markt: aktuelles Bild und alte Motive zur einstigen Nutzung Gessner und später Textima, in Schaufenster von Allianz-Vertretung, Seite Simmelausfahrt,
Einzelgebäude Post: aktuelles Bild und alte Motive in Schaufenster von Picknick,
Postplatz: Aktuelles Panorama und alte Motive in Schaufenster von Picknick,
Einzelgebäude Wellner: aktuelles Bild und alte Motive in Schaufenster von Picknick

Philipp Hütt ist bester Vorleser im Altland- kreis Aue-Schwarzenberg des 64. Vorlese- wettbewerbs des Deutschen Buchhandels



vordere Reihe v.l. Emmi Baumann, Evangelische Oberschule Schneeberg, Jonathan Ralf Günther, C-W-Gymnasium Aue, Lucas Leipold, Oberschule Westerbirge Bad Schlema, Philipp Hütt, Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium Schneeberg, Melina Schmidt, Oberschule Grünhain-Beierfeld, Melena-Sophie Aladitsch, OS Bergstadt Schneeberg Mittelschule, Belinda Ludwig Goetheschule Breitenbrunn
hintere Reihe v.l. Jurymitglieder Katharina Friedrich, Mitarbeiterin der Auer Stadtbibliothek, Ralf Petermann, ehemaliger Auer Museumsleiter, Jana Kaube, Chefin des Bürgerhauses.

Veranstalter: Buchhandlung Bücher-Walther Blechschmidt & Meißner GbR, Schneeberger Str. 19, 08280 Aue Zum Regionalentscheid wurde am Samstag, den 04.02.2023, in der Stadtbibliothek Aue der Sieger ermittelt. Alle teilnehmenden Schulsieger der sechsten Klassen hatten einen Text nach eigener Wahl vorzulesen und einen Text, der erst zum Ausscheid vorgelegt wurde. Es traten sieben Schülerinnen und Schüler aus Oberschulen und Gymnasien an. Philipp Hütt aus Stützengrün über-

zeugte schließlich die Jury, die ihn zum besten Vorleser kürte. Der Zwölfjährige besuchte das Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium in Schneeberg. Alle Teilnehmenden erhielten eine Urkunde sowie das Buch „Agnes und der Traumschlüssel“. Der Sieger Philipp Hütt darf nun zum nachfolgenden Bezirksentscheid fahren. Die Etappen führen von den Schulentscheidungen über Stadt-/Kreis-, Bezirks- und Länderebene bis zum Bundesfinale mit den 16 Landessieger*innen am 21. Juni 2023 in Berlin beim rbb.